



Dieser Tintenfisch erhob sich am Samstag majestätisch in die Luft.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Eine Menge Geduld war erforderlich, bis sich dieses große „Windrad“ in die Lüfte über dem „Haarwasen“ erhob.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Rekordverdächtige Fete

Das Haigerer Drachenfest profitierte vom hervorragenden Wetter

HAIGER (öah) – Was braucht man zu einem gelungenen Drachenfest? Einen blauen Himmel und eine steife Brise. Beides gab es am Wochenende reichlich – und deshalb waren so viele große und kleine Drachenfans am „Haarwasen“ wie nie zuvor. „Ich kann mich nicht erinnern, dass wir an einem Samstag schon einmal so viele Besucher hatten“, freute sich Andreas Rompf, der mit dem städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit und tatkräftiger Unterstützung von Dennis Bechtum und seinem Team die traditionelle Veranstaltung organisiert hatte.

Kleine und große Fluggeräte stiegen in den Himmel. Und wenn der ein oder andere wegen einer kurzen Flaute den Weg nach unten antrat, dann startete kurz darauf der nächste Versuch. Aufgeben gilt eben nicht, wenn man es mit dem Drachen-Hobby ernst meint. Auf der „Einleinerwiese“ zeigten die Könner atemberaubende Flugfiguren. Neben an versuchten andere „Luftsportler“, einen riesigen Oktopus, ein großes Rad oder einen Fußball in die Luft zu bekommen.

Tolles Bastelprojekt mit Haigerer Logo

Am Boden blieb das originelle Bastelprojekt des Haigerseelbacher Drachen-Fans Dennis Bechtum. Er hatte in rund 70 Stunden das Haigerer Logo als Ballon „geschneidert“. Für das „lachende H“ gingen 1200 Meter Garn, 20 Quadratmeter Stoff und rund 200 Meter Drachenschnur drauf – das Ergebnis konnte sich sehen

lassen. Tolle Arbeit!

Am Sonntag setzte Bechtum mit seinen Freunden einen weiteren Höhepunkt. Ein Drache wurde inklusive „Nutzlast“ in die Luft geschickt und warf Bonbons in die Menschenmasse, die sich erwartungsvoll am Boden versammelt hatte.

Drache wirft Bonbons ab

Ein „Nachtfliegen“ am Samstagabend kam leider nicht zustande, da ab 18 Uhr so gar kein Wind mehr wehen wollte. Das war aber der einzige Wermutstropfen einer rundum gelungenen Veranstaltung. Auch das Rahmenprogramm mit Karussell, Glitzertattoos und diversen Spielen kam bei den Besuchern bestens an.



Zahlreiche große und kleine Drachenfans fanden den Weg zum „Haarwasen“.



Kleine und große Drachen sorgten für mächtig Betrieb am Himmel über dem „Haarwasen“.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Lebenshilfe zieht Bilanz

DILLENBURG-MANDERBACH (red) – Im Wohnheim Manderbach der Lebenshilfe Dillenburg findet am Donnerstag (31. Oktober, 19.30 Uhr) die Jahreshauptversammlung der Lebenshilfe statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Aufsichtsrates, eine Aussprache zu den Berichten, die Wahl des Aufsichtsrates, ein Bericht des Vorstandes sowie Ehrungen der ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder und treuer Vereinsmitglieder.

Ehrungen im Programm

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Lebenshilfe hoffen auf einen guten Besuch.

rathaus apotheke
Haiger & Wilsdorf

Ihre zwei
APOTHEKEN-JOKER

JOKER 1

30% Rabatt
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

JOKER 2

30% Rabatt
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum **31.10.2019** und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (027 73) 46 12
www.apotheke-haiger.de
Wilsdorf: Telefon (027 59) 35 00
www.apotheke-wilsdorf.de

*„Die Welt ist so schön und wert,
dass man um sie kämpft“*
(Ernest Hemingway)

PLANSECUR
WEIL WIR WERTSCHÄTZEN

Mit Ständen vor Ort:
PLANSECUR
Stiftung
57 wasser

PLANSECUR-FORUM
"Investieren für eine bessere Zukunft"

am 29. Oktober 2019 um 19.30 Uhr
in der Stadthalle Haiger

Dietmar Roller: Zusammen Sklaverei beenden!

Edda Schröder: Mikroinvestorin der ersten Stunde

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Um Voranmeldung wird gebeten: Plansecur Büro Thomas Pfeiffer, Tel.: 02773 744856
E-Mail: buero-pfeiffer@plansecur.de

ANTWORTEN AUF FINANZFRAGEN. Seit 1986

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:

So., 20.10.: 10.30 Uhr, Kirchspielgottesdienst und Kindergottesdienst in der ev. Stadtkirche Haiger mit anschließendem Gemeindefest. Der separate Gottesdienst in Rodenbach und Steinbach entfällt.

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12):

So.: 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirche Allendorf und Haigerseelbach:

Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2. **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Wochenveranstaltungen: **Mo.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Di.:** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 15 bis 17 Uhr Dorfcabé; 16.30 Uhr „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alter); 20 Uhr CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Do.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 9.30 Uhr Frühstückstreffen „Rappellekiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungscharsport (MZH).

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestraße 7):

So.: Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche:** **Di.:** 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr Bibel und Breakfast (14-tägig). **Do.:** 18 Uhr Jungschar; 20 Uhr Bibelstunde (Landesk. Gemeinschaft). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.; Gemeinschaft); 15.30 Uhr Kinderchor; 19 Uhr McFish-Jugend.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:

Gottesdienst für Kinder sonntags 10.30 Uhr; Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9, 10.30 oder 14 Uhr. **Dillbrecht: So., 20.10.:** 14 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chorstunde (alle 14 Tage). **Mi.:** 9.30 bis 11 Uhr Mini-Club (alle 14 Tage). **Do.:** 19 Uhr Feierabendmahl im Gemeindehaus; 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungschar (Fahrdienst für Fellerdilln/Offdilln). **Fellerdilln: So., 20.10.:** 9 Uhr Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Offdilln: So., 20.10.:** 10.30 Uhr Gottesdienst. **Sa.:** 15 Uhr Kindergottesdienst (einmal im Monat). **Mo.:** 19.30 Uhr Chorstunde. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde.

Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach:

Langenaubach, ev. Kirche: So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Do.), Kreativkreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach, ev. Kirche: So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis



Die evangelische Kirche in Oberroßbach.

(jeden letzten).

Ev. Kirchengemeinde Ober-, Niederroßbach/Weidelbach:

Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9.15 Uhr, 10.30 Uhr oder 18 Uhr. **Mo:** 17 - 18 Uhr Jungenjungschar CVJM (8-13 Jahre) Weidelbach / 19 Uhr Frauenkreis (jeden 1. Montag im Monat) Oberroßbach / 20 Uhr Posauenchor (alle 14 Tage) Weidelbach; **Di:** 19.30 Uhr Bibelstunde Weidelbach / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jeden 2. Di. im Monat) Weidelbach ; **Mi:** 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM (monatlich) Weidelbach / 20 Uhr Mitarbeiterkreis KIGO Oberroßbach; **Do:** 15.30 - 17 Uhr Jungschar CVJM ab 6 Jahre (alle 14 Tage) Oberroßbach / 20 Uhr Kirchenchor Weidelbach /Steinbach; 18.30 Uhr Bibelstunde Oberroßbach. **Fr:** 16 - 17.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht Oberroßbach / 19.30 Uhr CVJM-Gebetskreis (letzter Fr. im Monat) Weidelbach. **So:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Oberroßbach / 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Weidelbach. **Christliche Versammlung Oberroßbach** (Inselstraße 17): jeden 1., 3. und

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

5. So. um 10.45 Uhr und jeden **2. So.** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Neuapostolische Kirche (Frauenbergstraße 4): **So.:** 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach: So.: 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat). **Mi.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr, Jungschar. **Di.:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mi.:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): **So.:** 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjungschar; 17 Uhr, Jungschar (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr,

Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend. Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

Freie ev. Gem. Dillbrecht (Daalstraße 10): **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tatorf“ (1. So. Monat). **Do.:** 20-21 Uhr, Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: So.: 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenreaktivkreis (jd. 2. im Monat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschar.

Ev.-Freik. Gemeinde Flammersbach: So.: 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahl – jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Mo.:** 17.30 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Offdilln: So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach: So.: 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x im Monat). **Mo.:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (jd. 2. Montag); 18 Uhr, grow! Teenkreis. **Mo.:** 17 Uhr, Jungschar. **Di.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Hausaufgabenbetreuung. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 2. Freitag).

Ev. Kirche Sechshelden: So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landesk. Gem. Sechshelden: So.: 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde, Kinder und Jugend. **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach: So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Weidelbach: So.: 9.30 Uhr Gottesdienst (z.Zt. im Gemeindehaus der ev. Kirche); **Mo.:** 20 Uhr: Frauenkreis, jeden 1. Montag im Monat. Ort nach Absprache; **Di.:** 19 Uhr Teen-Kreis: Sommerpause bis einschließlich 6.8.; **Mi.:** 20 Uhr Hauskreis 14-tägig, Ort nach Absprache; **Mi.:** 20 Uhr Bibelgesprächskreis, 14-tägig; **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde; **Fr.:** 9.30 Uhr Krabbelkreis, 14-tägig

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): **So.:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mo.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg: Do.: 15.30 Uhr: Kinderchor Gruppe 1, 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2. **Sa., 19.10., Haiger:** 15.30 Uhr Beichtgelegenheit, anschl. 16 Uhr Gottesdienst in vietnamesischer Sprache. **So., 20.10., Haiger:** 10.45 Uhr Heilige Messe. **Di., 22.10., Haiger:** 9 Uhr Heilige Messe.

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: **112**
Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizei-notruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feier- und Brückentage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de

BUNDESWEHR: Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

ZAHNÄRZTE: Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

AUGENÄRZTE: Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE: Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.

Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER: Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen. Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.

SPERR-NOTRUF: Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE: Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)

FRAUENNOTRUF: Hilfefonntelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

FORSTAMT: Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herbörn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 8110

STADTWERKE:

Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF:

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe Haiger heute ist jeweils am Montag vor Erscheinungstermin.
Achtung! Neue Mailadresse
haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer.

Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7.30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de
Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: sperrabfall@awld.de oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz

und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!

Elektrogeräte: Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden. Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März)

GWAB Elektrogeräteannahme Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr

GWAB Recyclingzentrum Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7 -19 Uhr Sa. 10 -14 Uhr

Müllabfuhrtermine vom 21.10. bis 26.10.2019	Hausmüll Graue Tonne Papier Blaue Tonne Kompost Braune Tonne Wertstoffe Gelber Sack			
	Bezirk	Datum	Datum	Datum
Haiger	23.10.	22.10.		22.10.
Allendorf	23.10.	22.10.		22.10.
Dillbrecht	24.10.	21.10.	25.10.	21.10.
Fellerdilln	24.10.	21.10.	22.10.	21.10.
Flammersbach	23.10.	22.10.		22.10.
Haigerseelbach	24.10.	21.10.	25.10.	21.10.
Langenaubach	21.10.	21.10.		23.10.
Niederroßbach		21.10.	22.10.	21.10.
Oberroßbach		21.10.	22.10.	21.10.
Offdilln	24.10.	21.10.	25.10.	21.10.
Rodenbach		21.10.		21.10.
Sechshelden	21.10.	22.10.	25.10.	22.10.
Steinbach		21.10.	22.10.	21.10.
Weidelbach		21.10.	22.10.	21.10.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de

Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar

Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach

Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach

Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

„Investieren für eine bessere Zukunft“

Forum in der Haigerer Stadthalle

HAIGER (red) – „Investieren für eine bessere Zukunft“ lautet das Thema des Plansecur-Forum in der Stadthalle in Haiger. Es findet am 29. Oktober (Dienstag) ab 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) statt.

Die Plansecur-Stiftung hofft auf viele Gäste. Zu Beginn informieren Lea Siebelist und Andreas Rompf aus dem Haigerer Rathaus über den aktuellen Stand des Projekts „Fairtrade Town“. Haigerer Bürger sowie Politiker und Verwaltungsmitarbeiter setzen sich dafür ein, mehr Produkte aus fairem Handel in Haiger zu nutzen und anzubieten. Diverse Treffen einer Lenkungsgruppe haben bereits stattgefunden, erste Projekte – wie zum Beispiel ein Bauern- und Erzeugermarkt – sowie die Beteiligung des eine-Welt-Ladens am „Winterzauber“ sind in Vorbereitung.

„Zusammen Sklaverei beenden!“ ist das Thema des Vortrags von Dietmar Roller. Der Sozialwissenschaftler und Theologe aus der Schwäbischen Alb holt in Bolivien Kinder aus Silberminen und sucht auf den Philippin-

nen vermisste Minderjährige in Bordellen. Seine Motivation sind die vielen aufrüttelnden Erfahrungen in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit. Durch seine vielen Einsätze für die Opfer von Armut und Ausbeutung weiß er, dass die Verbesserung von Rechtssystemen eine entscheidende Rolle im Kampf gegen Menschenhandel spielt.

Edda Schröder ist „Mikroinvestorin der ersten Stunde“, Gründerin und geschäftsführende Gesellschafterin von „Invest in Visions“. Ihre Karriere begann 1994 bei einer großen internationalen Investmentgesellschaft. Nachdem sie mehrere Jahre in leitenden Positionen tätig war, gründete sie 2006 „Invest in Visions“, um ihre Erfahrungen und ihr Wissen im Finanzbereich mit sozialen Zielen in Einklang zu bringen. Sie ist Mitglied im Aufsichtsrat der Umweltbank.

Zur Planung wird um Rückmeldung bis zum 25. Oktober gebeten.

Kontakt: Mail j.lang@plansecur.de, Tel. 02773/747641

„Französischer Käse-Abend“

Am 25. Oktober in Sechshelden

HAIGER-SECHSHELDEN (red) – Am Freitag (25. Oktober) veranstaltet das „Verschwisterungs-Komitee Plombières-les-Dijon – Sechshelden“ wieder einen „Französischen Käse-Abend“. Beginn ist um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Sechshelden.

Es werden verschiedene Käse sowie französischer Rotwein angeboten. Darüber hinaus gibt es ergänzend Suppe, Salat, Dessert, Brot, sowie einen Aperitif und einen Digestif.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, hoffen die Organisatoren auf rege Teilnahme. Karten für den Abend sind nur im Vorverkauf bis zum 18. Oktober für 15 Euro pro Person bei Cornelia Göbel (Tel. 02771/41717) erhältlich. In diesem Preis sind alle Speisen und Getränke bereits enthalten. Das Kartenkontingent ist begrenzt. Für weitere Informationen steht Thomas List (Telefon 02771/3604070, Mail: plombieres@thomas-list.de) zur Verfügung.



Gut besuchter Erntedank

HAIGER-DILLBRECHT (red) – Mit rund 80 Gästen gut besucht war das Erntedankfest der Freien evangelischen Gemeinde Dillbrecht. Die Band „achtsam“ aus Haiger und Hirzenhain bereicherte den Gottesdienst mit modernen Lobpreisliedern. Friedhardt Georg führte durch das Programm. Johannes Daub, der neue Teilzeit-Pastor der FeG sprach zum Thema „Ernte – Gott sei Dank!“. „Wie reich sind wir beschenkt und wie wenig Dankbarkeit kommt oft von uns zu Gott zurück?“, fragte der Pastor und forderte die Besucher auf, sich zu überlegen, „wofür wir dankbar sein können“. Nach dem Gottesdienst „zwischen Torte und Tatort“ gab es bei Kaffee, Gebäck und sonstigen Getränken die Gelegenheit zu Gesprächen. Foto: privat



Polizeipräsidium
Mittelhessen

Neue Telefonnummer!
Polizeiposten Haiger: Tel. 02771 907285

Auf dem Rummel geht es rund

Krammärkte am Donnerstag und Sonntag - Ausgefallenes EVE-Konzert wird nachgeholt

HAIGER (öah) – Zwei Krammärkte, der Rummel auf dem Paradeplatz und ein Open-Air-Konzert mit „EVE“ stehen im Mittelpunkt des Haigerer Lukasfestes, das heute (Donnerstag) beginnt.

Heute lockt der traditionelle Krammarkt, der von 8 bis 18 Uhr dauert, in die Innenstadt. Dort wird ein großes Warenortiment (Haushaltswaren, Schmuck, Dekoartikel, Textilien, Spiel- und Süßwaren) angeboten. Rund 80 Händler werden erwartet – einige sind bereits seit Jahrzehnten Stammgäste in Haiger.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben der traditionsreichen „Maarde-Wurst“, Waffeln und Crêpes werden von Vereinen weitere Spezialitäten angeboten. Der Angelsportverein Allendorf bietet geräucherte Forellen an, während die „Liedertafel Haiger“ Waffeln (Donnerstag) und Kuchen (Sonntag) im Angebot hat. Weiterhin werden einige Händler des Wochenmarktes am Donnerstag auf dem Lukasmarkt zu finden sein. Das Marktgelände erstreckt sich wieder auf den gewohnten Bereich (Marktplatz, Kreuzgasse, Mühlenstraße, Hauptstraße).

Ab Donnerstag ist auch der Vergnügungspark auf dem Paradeplatz mit Fahr- und Vergnügungsgeschäften geöffnet. Dazu gehören Kinderfahrzeuge, ein Superschunker, ein „Scheibenwischer“, eine Berg- und Talbahn, Autoscooter sowie Geschicklichkeits- und Unterhaltungsspiele. Öffnungszeiten des „Rummels“: Donnerstag 10 bis 22 Uhr, Freitag 14 bis 22 Uhr, Samstag, 14 bis 22 Uhr, Sonntag, 11.30 bis 22 Uhr.

Am Freitag (18. Oktober) wird auf dem Marktplatz das im Rahmen der Reihe „Freitags live in Haiger“ abgesagte Konzert der Band „EVE“ nachgeholt. Die Co-

vermusiker hatten am 9. August nach einer Unwetterwarnung ihr Konzert abbrechen müssen. „Das darf nicht alles gewesen sein“, hatte seinerzeit Sänger Oli Schnitte erklärt. Und in der Tat konnte die Agentur „Krönchen Events“ aus Siegen in Verbindung mit der Stadtverwaltung dieses Nachholkonzert auf die Beine stellen. „EVE“ sind in Haiger gern gesehene Gäste. Ihr Konzert aus dem Jahr 2017 zählt zu den am besten besuchten Veranstaltungen der Serie „live in Haiger“.

EVE rockt am Freitag den Marktplatz

Besucher des Konzertes, das um 19 Uhr beginnt (Getränkverkauf ab 18 Uhr), können sich auf eine Setlist freuen, die sowohl aus den berühmten nationalen und internationalen Rock- und Popsongs der letzten 30 Jahre als auch aus den aktuellen Charts besteht.

So werden nicht nur Lady Gaga oder Helene Fischer gewürdigt, sondern auch Bryan Adams und Metallica. Die Lieder werden jedoch nicht einfach gecovered: Mehrstimmiger Gesang, fetzige Rhythmen in Szene gesetzt durch modernste Ton-, Licht- und Bühnentechnik sind die Gründe für eine große Fange-meinde der Band.

Der Sonntag ist der zweite Tag des großen Krammarktes in der Innenstadt. Der „Maarde“ beginnt um 11 Uhr und ist gegen 18 Uhr „gehalten“. Die Händler und das Warenangebot sind weitestgehend identisch mit dem Donnerstag. Ergänzend findet ein „verkaufsoffener Sonntag“ statt. Haigerer Geschäfte haben von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Anwohner werden gebeten



Wenn es auf den Fahrgeschäften am Paradeplatz zur Sache geht, dann ist gute Stimmung garantiert. Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Solinger Messer gehören seit Jahren zum Standard-Angebot des Lukasmarktes.

ihre Fahrzeuge bereits am Abend vor dem Krammarkt (Mittwoch bzw. Samstag) außerhalb des Marktgeländes zu parken.

Folgende Parkplätze stehen wie immer kostenlos zur Verfügung und sind für Auswärtige ausgeschildert: Herrenweg, Hicken-

weg, Stadthalle, Friedhofsweg, Industriestraße, Westerwaldstraße und Bahnhofstraße sowie im Bereich Lohwiese.

Zwei Freunde, zwei Gitarren

Das Öli-Müller-Duo stellt seine neue CD „On the blues train“ vor

HAIGER (rst) – „Zwei Gitarren und zwei Musiker - eine Freundschaft“ – mit diesen Worten fasst Michael Müller, den alle Musikfreunde nur „Öli“ nennen, die neue CD des Öli-Müller-Duos „On the blues train“ zusammen. Der Langenaubacher und sein Freund Peter Schneider haben die Scheibe in Schneiders „Vanielik-Studio“ in Allendorf aufgenommen – der Verkauf startet kommenden Dienstag (22. Oktober).

Im März gestalteten die beiden Musiker in der Langenaubacher Kulturkapelle zwei ausverkaufte Konzerte mit begeisterten Fans, die nach einer CD verlangten. „Einer hat noch in der Kapelle 25 Stück vorbestellt“, schmunzelt „Öli“ Müller. Aus dieser Nummer kamen die beiden nicht mehr raus.

Ein Fan bestellte nach dem Auftritt 25 CDs

Nach einigen Studiosessions und der Nachbearbeitung durch Peter Schneider war eine Scheibe fertiggestellt, die sich auf das Wesentliche konzentriert: „Ölis“ prägnante Stimme und das Gitarrenspiel zweier Köhner. Da Peter Schneider neben seinen Fähigkeiten an der Gitarre auch die „zweite Stimme“ singen kann, entstanden Aufnahmen, die puristisch arrangiert wurden, denen es aber an nichts fehlt.

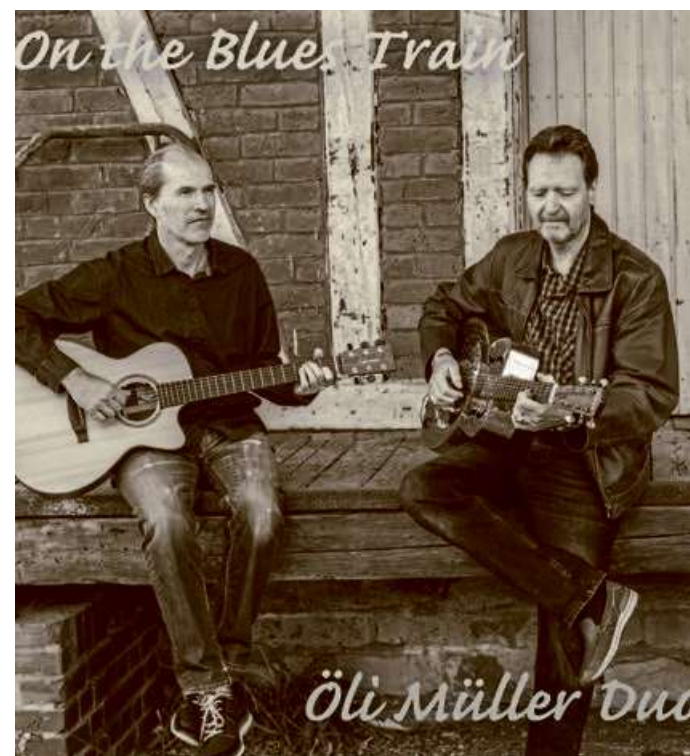
„Die Songs, die wir ausgesucht haben, sind Coversongs, die

Blues und Folkgeschichte der sechziger und siebziger Jahre wiedergeben“, erklärt das Duo. Ohne diese Einflüsse hätte Musik nie Geschichte geschrieben, die viele Künstler populär gemacht hat. Die Bandbreite der Songs auf der aktuellen CD reicht von traditionellen Bluestiteln, deren Komponist unbekannt ist, wie „Driftin blues“ über Songs von Eric Clapton („Layla“), „Blind faith“ („Can't find my way home“) und John Mayall („Walking on sunset“) bis hin zu den Beatles („Get back“). Eine weitere CD mit Eigenkompositionen ist in Arbeit.

„Öli“ Müller stand erstmals vor 49 Jahren auf der Bühne

Fast 50 Jahre sind vergangen, seit „Öli“ Müller mit seiner Band „Battersea park“ erstmals in der Sechsheldener Gaststätte Held auftrat. Seither hat der heute 62-Jährige in unterschiedlichen Formationen gespielt und den Dillkreis mit dem Blues infiziert. Unvergessen sind Auftritte mit der im Dillkreis bekannten Formation „Straight“, aber auch bei Festivals in der Republik und im benachbarten Ausland war „Öli“ unterwegs. Als seine Einflüsse nennt er B.B. King, Eric Clapton und John Mayall.

Auch Peter Schneider fand früh zur Musik. Die ersten Studio- und Rundfunkaufnahmen machte er im Alter von 14 Jahren. Der



Michael Müller (rechts) und Peter Schneider haben ihre erste gemeinsame CD produziert. Komende Woche kommt sie in den Handel. Foto: Gernot Schütte

Weg zum Studium der Jazz-Gitarre an der Musikhochschule Köln war da nur folgerichtig.

Peter Schneider gehört zur Band von Jördis Tielsch

In der Folgezeit arbeitete er als Studiomusiker für deutsche und internationale Künstler, wobei ihm seine große musikalische Bandbreite – von Folk über Latin bis hin zu Pop, Rock, Country, Jazz und Blues – zu Gute kam.

Fachkräfte sichern

WETZLAR/HAIGER (ldk) – Der Fachkräftemangel ist zu einem Problem der Gegenwart geworden. Für den Lahn-Dill-Kreis als Standort von Industrie und Handwerk wird er sich in der Zukunft noch intensivieren, wenn geburtenstarke Jahrgänge in den nächsten Jahren aus dem Berufsleben ausscheiden.

Aus diesem Grund möchte die Wirtschaftsregion Lahn-Dill in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur der Goethe-Universität Frankfurt am Main am 24. Oktober (Donnerstag, 19 - 22 Uhr) berufsgruppenbezogene aktuelle Prognosen über den erkennbaren Bedarf an Mitarbeitern präsentieren. Darüber hinaus werden im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit prominenten Gästen strategische Wege der Fachkräftesicherung erörtert.

Podiumsdiskussion mit Experten

Die Veranstaltung findet in der Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises (Karl-Kellner-Ring 51, Wetzlar, Kreistagssitzungssaal) statt. Aus organisatorischen Gründen wird bis zum 18. Oktober 2019 um eine formlose Anmeldung per E-Mail gebeten an: wifoe@lahn-dill-kreis.de.

Zum Programm gehören die Begrüßung durch Wolfram Dette (Wirtschaftsdezernent des Lahn-Dill-Kreises), ein Impulsvortrag von Dr. Christa Larsen (IWAK) sowie ab etwa 20.30 Uhr eine Podiumsdiskussion.

Erste Pläne sind geschmiedet

Fairtrade-Lenkungsgruppe arbeitet produktiv

HAIGER (öah) – Die Fairtrade-Stadt-Lenkungsgruppe hat während ihres dritten Treffens im Rathaus in Haiger zahlreiche Ideen zum weiteren Vorgehen gesammelt. Ein Bauernmarkt auf dem Gelände des Edeka-Markts Göbel und ein Verkaufsstand während des Winterzaubers sind im Gespräch. Zudem wählte die Gruppe zwei Vorsitzende der Lenkungsgruppe, die als Ansprechpartner fungieren sollen.

Am 18. September besiegelte der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung das Vorhaben der Stadt, sich als Fairtrade-Stadt zu bewerben. Nun kann der Antrag auf Zertifizierung eingereicht werden, sobald die Kriterien von Fairtrade-Town-Deutschlands erfüllt sind.

Gemeinsam mit Kai Göbel vom Edeka-Markt soll ein Bauern- und Erzeugermarkt organisiert werden, bei dem unter anderem Stände mit fair gehandelten Produkten einen Platz haben. Außerdem könnte der Verkauf von fair gehandeltem Kakao oder Waffeln beim Winterzauber am Marktplatz eine Möglichkeit sein, den Bürgern die Produkte und die Idee schmackhaft zu

machen. Da die Lenkungsgruppe ein größeres Bewusstsein für die Themen „Nachhaltigkeit, Bio und Regionalität“ schaffen möchte, sollen diese bei Aktionen berücksichtigt werden. Johanna Franz informierte während des Treffens über wiederverwendbare Windeln. Thomas Pfeiffer (Plansecur) wies auf eine Veranstaltung in der Stadthalle am 29. Oktober (Dienstag, 19.30 Uhr) hin, die sich mit fairem Handel und Nachhaltigkeit beschäftigt.

Ein wichtiger Punkt war die Wahl von zwei Vorsitzenden der Lenkungsgruppe. Diese sollen zukünftig die Ansprechpartner für die Bürger sein und einen Überblick über die Aufgaben der Fairtrade-Stadt behalten. Die Gruppe ernannte Lea Siebelist (Stadtverwaltung Haiger) zur Sprecherin der Lenkungsgruppe und den Ersten Stadtrat Sebastian Pulfrich - in diesem Fall als Pädagoge und Vertreter der Schule am Budenberg - zu ihrem Stellvertreter.

Das nächste Treffen der Lenkungsgruppe wird bekanntgegeben, sobald ein Ergebnis der Bewerbung vorliegt.

„Sorgen angstfrei aussprechen“

Interview mit Schulseelsorgerin Sabine Graben (Johann-Textor-Schule)

HAIGER (jts) – Sabine Graben, Lehrerin für Deutsch und evangelische Religion, ist Schulseelsorgerin an der Johann-Textor-Schule. Im Interview mit Johannes Linsel (Pressesprecher JTS) spricht sie über ihre Aufgaben.

Was genau ist „Schulseelsorge“? Worum geht es?

Graben: „Schulseelsorge“ ist ein Beratungsangebot für alle Mitglieder der Schulgemeinde, Schüler, Lehrer und alle anderen Beteiligten. Sie bekommen in einem vertraulichen Rahmen die Gelegenheit, mit mir über ihre Sorgen und Nöte zu reden. Meist geht es um private Probleme, z.B. in der Familie oder um Freundschaften, die zerbrechen. Schulische Aspekte spielen kaum eine Rolle. Wenn es um Schule geht, dann meist nur im Hinblick auf das soziale Miteinander, nicht um Noten oder Unterricht.

Wie kann man sie erreichen?

Graben: Indem man mich anspricht oder eine Email an sabine.graben@jts-ldk.de schreibt. Gemeinsam vereinbaren wir einen Gesprächstermin. Lehrer können Schülern den Besuch bei mir empfehlen, allerdings ist die

Teilnahme freiwillig.

Wo finden die Gespräche statt?

Graben: Mit D23 steht für die Schulseelsorge ein eigener Raum zur Verfügung. Er befindet sich neben dem Raum der Stille. Er soll einen geschützten Rahmen für Gespräche bieten. Nichts, was in diesem Raum besprochen wird, dringt nach außen. Als Seelsorgerin habe ich eine strenge Schweigepflicht. Der Raum ist gemütlich gestaltet.

Wieviel Zeit steht pro Woche für Gespräche zur Verfügung?

Graben: Während der Unterrichtszeit sind hierfür drei Stunden pro Woche vorgesehen. Allerdings biete ich auch gerne Termine nachmittags nach der Schulzeit an.

Was gehört neben Gesprächen zu Ihren Aufgaben?

Graben: Die Organisation von Schulgottesdiensten, die Betreuung sozialer Projekte wie z.B. das NASCO-Projekt zur Unterstützung einer Schule in Afrika oder das Projekt „Lebenswelten“, bei dem Schüler alten und kranken Menschen helfen. Der Religionskalender im Forum, an dem aktuelle religiöse Feiertage aus allen Weltreligionen erklärt werden, wird von mir gestaltet und ich leite den Fachbereich Re-

ligion an der JTS.

Warum machen Sie Schulseelsorge?

Graben: Die soziale Arbeit an der JTS ist sehr wichtig und ich biete eine andere Form von Hilfe an, als man sie bei Vertrauenslehrern oder dem Beratungs- und Förderzentrum findet. Als man mir die Ausbildung zur Schulseelsorgerin vorgeschlagen hat, war ich sofort begeistert von der Idee.

Was ist Ihnen bei Ihrer Arbeit wichtig?

Graben: Wichtig ist mir, einen Ort anzubieten, wo Sorgen angstfrei ausgesprochen werden können. Gehandelt wird nur, wenn Hilfe gewünscht wird. Diese kann in der Anleitung zur Selbsthilfe, in Gesprächen mit Eltern, aber auch in der Vermittlung geeigneter Angebote bestehen.

Wie werden Sie im Alltag in Ihrer Rolle als Schulseelsorgerin wahrgenommen?

Graben: Das ist ganz unterschiedlich. Manchmal werde ich direkt angesprochen und Schüler erzählen mir, was nach einem Gespräch besser geworden ist oder geholfen hat. Andere halten aber auch bewusst Abstand zu mir, weil sie nicht wollen, dass bekannt wird, dass wir



Sabine Graben ist Schulseelsorgerin der Johann-Textor-Schule. Foto: Johannes Linsel/JTS

miteinander gesprochen haben.

Wie wird man Schulseelsorgerin? Welche Fähigkeiten sollte man mitbringen?

Graben: Hierzu wird eine einjährige berufsbegleitende Ausbildung angeboten, z.B. bei der evangelischen Kirche Hessen-Nassau. Um teilnehmen zu können, muss man Religionslehrer sein. Wichtig sind vor allem Em-

pathie und Verschwiegenheit.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft der Schulseelsorge?

Graben: Alles soll so bleiben wie es ist! Meine Arbeit wird vom Kollegium und der Schulleitung sehr wertschätzend aufgenommen und die Arbeitsbedingungen sind ideal. Vielen Dank für das Gespräch.

Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende
des „Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses“
der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 9. Oktober 2019

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Mittwoch, den 23. Oktober 2019
17.30 Uhr

STADTVERORDNETENSITZUNGSSAAL
– Rathaus Haiger –

BITTE SEITENEINGANG (Kirchenseite) BENUTZEN

gez. Matthias Hain
Ausschussvorsitzender

TAGESORDNUNG:

- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
- Mitteilungen des Magistrates**
- 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Haiger**
[hier:](#) Beratung
- Kooperation mit der ekom 21 – KGRZ Hessen**
[hier:](#) Musterkommune „Digitalisierung“
- Sozialarbeit an der Budenbergschule, Haiger**
[hier:](#) Zuschussgewährung
- Sozialarbeit an der Johann-Textor-Schule, Haiger**
[hier:](#) Zuschussgewährung
- Ortsgericht III (Langenaubach)**
[hier:](#) Wiederwahl des Ortsgerichtsvorstehers
- Schiedsamtbezirk Haiger-Dillbrecht**
[hier:](#) Wiederwahl einer stellvertretenden Schiedsperson
- Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes**
[hier:](#) Aktualisierung
- Sicherstellung der zukünftigen ärztlichen und pflegerischen Versorgung**
[hier:](#) Teilnahme an dem länderübergreifenden Förderprojekt „Digitale Modellregion Gesundheit Dreiländereck“
- Projekt „Stolpersteine“ (Gedenktafeln) in Haiger**
- Vereins- und Sportförderung**
[hier:](#) Wiederinkraftsetzung der „Richtlinien der Stadt Haiger zur Förderung der Arbeit in gemeinnützig anerkannten Vereinen und Gruppen“
- Vereinsförderung:**
[hier:](#) Förderung einer baulichen Maßnahme 2019 und Übersicht über Förderanträge im Haushaltsjahr 2020
- Wege- und Straßenbaumaßnahmen zum Nachtrag 2019**
- Feuerwehrhaus Weidelbach**
[hier:](#) Überarbeitete Planung
- Anordnung der Baulandumlegung**
Durchführung einer Umlegung für den Bereich des geplanten Baugebietes „Über dem Kirlenweg/Faulcheswies“, Gemarkung Rodenbach
[hier:](#) Umlegung gem. § 46 Abs. 1 BauGG
- Feuerwehrhaus Haiger**
Bauleitplanung der Stadt Haiger
1. Änderung des Bebauungsplanes „Kühlhausstraße/Kreuzgasse tlw.“, Gemarkung Haiger
- Anfragen und Anregungen**
- Grundstücksangelegenheiten**
- Hessentag 2022**
[hier:](#) Sachstandsbericht
- Personalangelegenheit**

Bekanntmachung des Wahlleiters für die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters der Stadt Haiger am 9. Februar 2020 (evtl. Stichwahl am 01.03.2020)

Bestimmung des Wahltages sowie des Tages einer etwaigen Stichwahl und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen



- In der Stadt Haiger mit 19.659 Einwohnern ist die hauptamtliche Stelle der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters im Wege der Direktwahl neu zu besetzen.** Die Stelle ist gemäß der Hessischen Kommunalbesoldungsverordnung nach Besoldungsgruppe B 3 bewertet.

Zusätzlich wird eine Aufwandsentschädigung nach den Vorschriften des Hessischen Wahlbeamten-Aufwandsentschädigungsgesetzes gewährt.

Die Amtszeit beträgt sechs Jahre.

Die Amtszeit des derzeitigen Stelleninhabers endet am 30. Juni 2020. Somit **beginnt die Amtszeit** des neuen Stelleninhabers frühestens zum **1. Juli 2020**.

Wählbar sind Deutsche im Sinne des Art. 116, Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) oder Staatsangehörige eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (Unionsbürgerinnen und Unionsbürger), die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. **Nicht wählbar** ist, wer nach § 31 Abs. 2 + 32 Abs.1 der Hessischen Gemeindeordnung vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Die Bewerbung für die zu besetzende Stelle **muss in Form eines Wahlvorschlags** erfolgen, auf dessen **gesetzliche Erfordernisse** nachfolgend unter **Nr. 3** hingewiesen wird; eine gesonderte Bewerbung ist wahlrechtlich weder erforderlich noch ausreichend. Zusätzliche Informationen zu der Stelle können bei folgender Adresse erfragt werden:

Wahlamt der Stadt Haiger im Rathaus (Zimmer E.13), Marktplatz 7, 35708 Haiger (Tel. 02773/811-115).

Hiermit wird zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters der Stadt Haiger aufgefordert.

- Die Wahl findet** nach der Bestimmung durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger am **Sonntag, den 9. Februar 2020** und eine evtl. **Stichwahl am Sonntag, den 1. März 2020 statt.**

- Die Wahl erfolgt aufgrund von Wahlvorschlägen, die den gesetzlichen Erfordernissen der §§ 10 bis 13 und 45 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) entsprechen müssen.** Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Art. 21 GG, von Wählergruppen und von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Jeder Wahlvorschlag darf nur eine Bewerberin und einen Bewerber enthalten.

Der **Wahlvorschlag** muss den Namen der Partei oder Wählergruppe (ggf. mit Kurzbezeichnung) tragen. Der Name muss sich von den Namen bereits bestehender Parteien und Wählergruppen deutlich unterscheiden. Wahlvorschläge von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern tragen deren Familiennamen als Kennwort. Die Bewerberin oder der Bewerber ist unter Angabe des Familiennamens, Rufnamens, Zusatzes „Frau“ oder „Herr“, Geburtsortes und -ortes, Berufs oder Stands und der Anschrift (Hauptwohnung) aufzuführen. Für Bewerberinnen und Bewerber für die im Melderegister eine Auskunftsnerre-

nach § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist, kann anstelle der Wohnanschrift eine Erreichbarkeitsanschrift angegeben werden.

Ein Ordens- oder Künstlernahe, der im Pass, Personalausweis oder Melderegister eingetragen ist, kann auf den Stimmzettel aufgenommen werden.

Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerberin oder als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer die Zustimmung dazu schriftlich erteilt; die Zustimmung ist unwiderruflich.

Die **Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen** müssen von der **Vertrauensperson** und der **stellvertretenden Vertrauensperson**, die keine Bewerberinnen oder Bewerber sein dürfen, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Sie werden von der Versammlung benannt, die den Wahlvorschlag aufstellt.

Wahlvorschläge von Einzelbewerberinnen oder Einzelbewerbern müssen von diesen persönlich und handschriftlich unterzeichnet werden.

Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit mindestens einem Abgeordneten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger oder im Hessischen Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, sowie auch die Wahlvorschläge von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern müssen außerdem von mindestens zweimal so vielen wahlberechtigten Unterstützerinnen und Unterstützern des Wahlvorschlags persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger Vertreterinnen und Vertreter hat. Der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger gehören derzeit 37 Stadtverordnete an.

Die Wahlberechtigung der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner von Wahlvorschlägen muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei der Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen. Jede wahlberechtigte Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Die Rücknahme einer Unterstützungsunterschrift ist grundsätzlich unzulässig.

Die Bewerberin oder der Bewerber für den Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe wird in geheimer Abstimmung in einer Mitgliederversammlung der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis „Stadt Haiger“ oder in einer Versammlung der von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis „Stadt Haiger“ aus ihrer Mitte gewählten Vertreterinnen und Vertreter (Vertreterversammlung) aufgestellt. Jede teilnehmende Person an der Versammlung kann Vorschläge für eine Bewerberin oder einen Bewerber unterbreiten. Jeder vorgeschlagenen Person wird Gelegenheit gegeben, sich und das Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

Eine Wahl mit verdeckten Stimmzetteln gilt als geheime Abstimmung. Über den Verlauf der Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung, die Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter-

rinnen und Vertreter, die Ergebnisse der Abstimmungen sowie über die Vertrauensperson und die jeweilige Ersatzperson nach § 11 Abs. 3 KWG enthalten. Die Niederschrift ist von der Versammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter, der Schriftführer oder dem Schriftführer und zwei weiteren Mitgliedern oder Vertretern zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerberin oder des Bewerbers in geheimer Abstimmung erfolgt ist, jede teilnehmende Person der Versammlung vorschlagsberechtigt war und die vorgeschlagenen Personen Gelegenheit hatten, sich und das Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt als Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

Die Wahlvorschläge sind bis spätestens Montag, den 2. Dezember 2019 bis 18.00 Uhr (während der Dienststunden) **schriftlich bei dem stellvertretenden Wahlleiter der Stadt Haiger, Marktplatz 7 (Wahlamt, Zimmer E. 13), 35708 Haiger, einzureichen.** Gemäß § 67 Abs. 2 KWG müssen der Wahlvorschlag sowie dessen Anlagen **im Original** vorgelegt werden. Ein Fax oder eine E-Mail genügen diesen Anforderungen – auch zur Fristwahrung – nicht.

Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit **so frühzeitig vor dem 2. Dezember 2019** einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.

Mit den Wahlvorschlägen sind einzureichen:

- Eine schriftliche Erklärung der Bewerberin oder des Bewerbers, dass sie oder er mit der Benennung in dem Wahlvorschlag einverstanden ist,
- eine Bescheinigung der Gemeindebehörde am Ort der Hauptwohnung, dass die Bewerberin oder der Bewerber die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllt,
- Namen, Vornamen und Anschrift der Unterstützerinnen und Unterstützer des Wahlvorschlags sowie eine Bescheinigung des Gemeindevorstands über ihre Wahlberechtigung,
- bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen, die Niederschrift über die Versammlung, in der die Bewerberin oder der Bewerber aufgestellt wurde.

Der Wahlvorschlag sowie dessen Anlagen sind nach amtlichen Vordruckmustern abzugeben. Die Vordrucke sind bei der Stadt Haiger erhältlich oder im Internet unter www.haiger.de abrufbar.

Ein Wahlvorschlag kann durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson ganz oder teilweise zurückgenommen werden, solange nicht über seine Zulassung entschieden ist.

Nach der Zulassung können Wahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden.

Haiger, den 17.10.2019

Der Wahlleiter
Pulfrich 1 Stadtrat

Riesige Datenmengen sicher managen

Friedhelm-Loh-Group will mit der ONCITE-Lösung Mittelständler bei der Digitalisierung unterstützen

HAIGER (öah) – In modernen Firmen fallen im Zeitalter von Industrie 4.0 täglich viele Terabyte Daten an. Eine Herausforderung für viele Unternehmen ist die Frage, wie diese Daten aufbereitet, gesichert und in Echtzeit verarbeitet werden können. Zudem müssen sich die produzierenden Unternehmen mit ihren großen Abnehmern zukünftig über die ganze Lieferkette digital vernetzen. Dabei wollen sie aber ihre Daten und ihr Know-how schützen. Diese Fragen will ONCITE beantworten – eine „All-in-One“-Lösung, die jetzt von German Edge Cloud und IoTOS, beides Unternehmen der Friedhelm-Loh-Group, sowie Bosch Connected Industry in Haiger vorgestellt wurde.

Rittal steuert die robuste technische Basis des Lösungsvorgangs bei.

„Mit dieser Lösung können produzierende Unternehmen konkrete Wertschöpfung aus

ihren Produktionsdaten ziehen“, erklärte Dr. Karl-Ulrich Köhler, der Vorsitzende der Rittal-Geschäftsführung. Beim Bau des neuen Werks in Haiger sei deutlich geworden, wie viele unstrukturierte Daten täglich anfallen und wie wichtig es sei, diese absolut sicher zu managen. „In größeren Firmen wie der neuen Haigerer Rittal-Fertigung werden von den Maschinen täglich 18 Terabyte Daten erzeugt – das ist eine Datenmenge wie 4000 Hollywood-Filme auf DVD“, erklärte Dr. Sebastian Ritz von der „German Edge Cloud“. Es sei wichtig, diese Daten sinnvoll und mit ultraschneller Reaktionszeit sicher vor Ort zu verarbeiten. In so genannten „Public clouds“ von großen internationalen Anbietern bestehe die Gefahr, dass „Daten weggefischt“ werden, eventuell sogar auf Druck der US-Regierung, erklärte IoTOS-Geschäftsführer Dieter Meuser.

Deshalb setze ONCITE auf eine dezentrale Datenverarbeitung in Deutschland mit eigener, privater „Cloud“. „Niemand will eine

„Alexa“ mitten in seiner sensiblen Produktion“, scherzte ein Teilnehmer der Präsentation. Viele deutsche Unternehmen stehen riesigen internationalen Anbietern von „Public clouds“ wie Microsoft, Google oder Amazon äußerst skeptisch gegenüber.

Die ONCITE-Entwickler arbeiten eng mit der Bundesregierung sowie dem renommierten Fraunhofer-Institut zusammen. Ziel ist es, die Digitalisierung des deutschen Mittelstandes zu unterstützen.

Als bei Planung und Bau der neuen großen Schaltschrank-Produktion in Haiger deutlich wurde, dass eine geeignete Digitalisierungs-Lösung nicht auf dem Markt ist, entschied Firmen-Inhaber Prof. Dr. Friedhelm Loh: „Dann machen wir das selbst!“

Automobilhersteller als potenzielle Kunden

Anforderungen gibt es bereits zur Genüge: Automobilhersteller wie Volkswagen oder BMW haben digitale Plattformen gestartet. Darüber wollen die Hersteller Daten entlang der gesamten Lieferkette inklusive der Produktion ihrer Zulieferer nachverfolgen. ONCITE begegnet dem steigenden Bedarf der echtzeit-fähigen Datenverfügbarkeit mit einem skalierbaren so genannten „Edge Cloud-Rechenzentrum von Rittal“.

„ONCITE steht vor Ort in den Fabriken und damit dort, wo die Daten entstehen. Die Daten werden zeit- und ortsnahe erfasst, gespeichert, verarbeitet und ausgewertet“, sagte Dr. Köhler. „Da-



So sehen die neuen ONCITE-Arbeitsstationen aus.

Foto: Rittal

durch, dass alle gesammelten Daten vor Ort bleiben, behält der Anwender die volle Kontrolle und entscheidet selbst, ob und in welchem Maß er die verarbeiteten Daten an die verschiedenen digitalen Produktionsplattformen oder „Public clouds“ übermittelt“, ergänzte Dr. Ritz. ONCITE sei damit kein Ersatz, sondern eine sichere Ergänzung zu den großen „Public clouds“.

Rechenzentren lassen sich an den Bedarf des Unternehmens anpassen

Das Rechenzentrum lasse sich an den Bedarf des Unternehmens anpassen und helfe dabei, Qualitätsverbesserung, Kosten- und Durchsatzoptimierung in der Fertigung zu erzielen. Die

Edge-Technologie verarbeitet die Daten unmittelbar am Ort ihrer Entstehung. Ausgewählte Daten, beispielsweise für rechenintensive Analysen mit Künstlicher Intelligenz (KI), können effizient in Clouds ausgelagert werden – wenn der Kunde das will.

„Der Betreiber hat mit ONCITE sehr schnell eine Lösung und bedeutend geringere Kosten für die Integration in die bestehende fabrikinterne IT-Landschaft sowie den nachfolgenden laufenden Betrieb“, beschreibt Dr. Sebastian Ritz die Vorteile: „Wachsen die Anforderungen, können weitere Services und Rechenleistung schnell eingebunden bzw. hinzugebucht werden.“ Kunden erhalten mit ONCITE einen Rundum-Service inklusive Hardware.

LOH-GROUP ÜBERNIMMT IOTOS

Drei Unternehmen der Friedhelm-Loh-Group arbeiten künftig noch enger zusammen: Rittal, German Edge Cloud und IoTOS bieten mit Bosch Connected Industry die erste Komplettlösung zur Integration, Harmonisierung und Analyse industrieller Produktionsdaten an. Nach German Edge Cloud gehört jetzt auch das Start-Up IoTOS zur Unternehmensgruppe. Die Gruppe gab vor wenigen Tagen die 100-prozentige Übernahme bekannt.

„Daten sind der neue Rohstoff“, sagte Inhaber Dr. Friedhelm Loh bereits 2016 bei der Grundsteinlegung des neuen Rittal-Werks in Haiger. Die weltweit modernste automatisierte und digital integrierte Produktion von Klein- und Kompaktgehäusen läuft derzeit an. IoTOS aus Limburg ergänzt das Angebot im Verbund um industrielle IoT-Anwendungen für die intelligente Fabrik des Kunden. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.



Die Stadt Haiger sucht wieder diverse Weihnachtsbäume.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Haiger sucht Weihnachtsbäume

Repräsentative Bäume werden benötigt

HAIGER (öah) – Die Stadt Haiger benötigt, wie jedes Jahr, mehrere hohe Weihnachtsbäume. Bürger, die einen solchen Baum zur Verfügung stellen können, werden gebeten, sich bei der Stadt zu melden. Gesucht werden Bäume ab fünf Metern Höhe, die möglichst freistehend

sind. Der Standort sollte mittels Lkw gut erreichbar sein. Um die Fällung und Abholung kümmern sich städtische Fachleute. Wer einen Baum zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer 02773/811-195 an die Bauverwaltung/Bauhof zu wenden.

Einladung zum „Herbstgebläse“

HAIGER (red) – Zu einer Institution im Haigerer Veranstaltungskalender hat sich das „Herbstgebläse“ des Musikvereins „Nassau-Oranien“ entwickelt. Das Konzert mit musikalischen Freunden am Samstag (26. Oktober, 19.30 Uhr) bietet wieder eine bunte musikalische Mischung aus traditionellen Stücken, aber auch Rock, Pop und Folk. Musikalische Unterstützung erhalten die 30 Schalmeyenmusiker durch Christoph Stoll mit „Stoll and friends“ (Dillenburg), der Folk-Band „Ayrghathàn“ aus Dillenburg und der vereinsigenen Formation „Die Herbstzeitlosen“. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Karten im Vorverkauf gibt es für acht Euro bei Gillmann (Herkules-Center) und der Stadt Haiger.

Per Motorrad durch die USA

„Die Welt hautnah“ startet in Haiger

HAIGER (red) – „Per Motorrad durch Kalifornien & Co“ lautet der Titel des Vortrags am Montag (21. Oktober, 20 Uhr) in der Haigerer Stadthalle.

Dirk Schäfer ist dafür bekannt, in seinen Reisereportagen das Publikum mit feinem Humor sowie mit Bildern und Filmausschnitten der Extraklasse auf unvergessliche Leinwand-Reisen mitzunehmen. Zum Auftakt der Vortragsreihe „Die Welt hautnah“ entführt er seine Zuschauer in die südwestlichen USA.

Schäfer widmet sich den legendären Landschaften des amerikanischen Südwestens und seiner Bewohner. Er durchstreift Nationalparks ebenso wie einsame Wüstenregionen zwischen Kalifornien und Colorado. Unter-

wegs begegnet er Menschen, die auf ihre Weise den Traum eines freien Lebens in einer immer enger vernetzten Welt leben.

Von der Pazifikküste zwischen LA und San Francisco nimmt Schäfer Kurs auf entlegene Regionen: Tagelang ist er im heißen Death Valley unterwegs, um wandernde Steine zu dokumentieren. Den Grand Canyon setzt er anders ins Licht als gewohnt. Er folgt dem Colorado auf seinem spektakulären Weg von den Rockies bis nach Mexiko. Tickets für die Show kosten 13 Euro (erm. 11€) im Vorverkauf und an der Abendkasse 14 Euro. Vorverkauf: Rathaus Haiger, Buchhandlung Rübzahl Dillenburg. Infos: Tel. 06646-1238 und www.die-welt-hautnah.de



Phantastische Landschaften in den USA. Foto: Dirk Schäfer

„Ermuchs Backes“ stand wieder unter Dampf

Förderverein des SSV Langenaubach lud zum Backesfest - Und viele Besucher kamen

HAIGER-LANGENAUBACH (kds) – Das alte Aubacher „Backes“ hinter der Ermuchsbrücke stand am Wochenende wieder unter Dampf. Zum sechsten Mal veranstaltete der Förderverein des SSV Langenaubach sein beliebtes Backesfest.

Ein 15-köpfiges Helferteam um den neuen SSV-Chef Ralf Theis und den Fördervereinsvorsitzenden Michael Wagner hatte das historische Gebäude auf Hochglanz gebracht. Nach dem abendlichen Anheizen war die ganze Nacht über für Dampf im „Backes“ gesorgt worden, so dass in aller Frühe unter Mitarbeit eines erfahrenen Bäckers nach und nach 120 Backes- und Kartoffelbrote in den 320 Grad heißen Steinofen „geschossen“ werden konnten.

Der Platz rund um das Backhaus wurde schnell von Besuchern umlagert, so dass im Nu der Ruf „ausverkauft“ erschallte. Doch das Team hatte noch ein Ass im Ärmel: Jetzt wurden große Bleche mit Hefekuchen in den Ofen geschoben. Rechtzeitig zum Eintreffen von Bürgermeister Mario Schramm begann der Verkauf und das Beisammensein im gemütlicher Runde. Abends sorgte Uwe Ströhmman für ein weiteres Schmankerl und servierte frisch aus dem Ofen seine beliebten „Backessteaks“.

Bürgermeister Schramm lobte das Engagement des SSV-Fördervereins und wies gleichzeitig darauf hin, dass in Kürze der Platz rund um das „Backes“ gepflastert werden soll, um so die Örtlichkeit „Hessentags-tauglich“ zu machen.



Frisch aus dem Ofen und gleich vom Blech verkauft wurden Streusel- und Schmandkuchen. Das Backessteam hatte allen Grund zur Freude. Unser Bild zeigt (von links) Andrea Wagner, Sabine Theis und Silke Lang. Auf dem Bild fehlt Nina Mohry. Foto: Schwedt

„Alte Herren Rodenbach I“ am treffsichersten

Ortspokalschießen des Schützenvereins „Falke“ sorgte für viel Spaß



Die erfolgreichen Schützen: (v.l.) Bertfried Klös, Heike Hilgenberg, Andreas Franz, Alexander Koller, Kirsten Schupp, Birgit Muth, vorne knieend Hans Hilgenberg. (Foto Schützenverein Falke Rodenbach)

HAIGER-RODENBACH (bt) – Die Alte Herren Rodenbach I haben das Ortspokalschießen in Rodenbach gewonnen.

Der Schützenverein „Falke“ Rodenbach hatte die traditionelle Veranstaltung organisiert, bei der alle Teilnehmer viel Spaß hatten.

Eine Mannschaft bestand aus vier Personen, die jeweils 13 Schuss abgeben mussten. Die besten zehn Schüsse wurden gewertet.

Die Einzelergebnisse waren erfreulich. Auch wurde die Einladung von vielen Mannschaften angenommen. Die vorderen Plätze wurden belegt von den























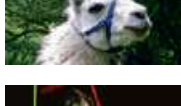









Alten Herren Rodenbach I, mit 321 Ringen, „Strackfort“, mit 306 Ringen (Platz 2), „Geschichten aus dem Paulaner-Garten“, mit 303 Ringen (Platz 3).

Die besten drei Mannschaften erhielten einen Pokal, alle anderen Teilnehmer eine Urkunde. Der Wanderpokal wurde an die Alten Herren Rodenbach I überreicht, die ihn ein Jahr lang ihr Eigen nennen dürfen.

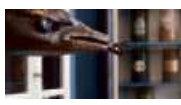














Die besten Einzelschützen wurden mit einem kleinen Präsent ausgezeichnet. Bei den Damen traf Heike Hilgenberg am besten (90 Ringe), und bei den Herren Andreas Franz (89 Ringe).

Wertvolle Vergünstigungen für Abonnenten

Freizeit

- | | | |
|---|---|--|
|  <p>Campingplatz Wetzlar
10% Rabatt für die zugehörige Familie.</p> |  <p>Golf-Club Schloss Braunfels
Mehr als 25% Rabatt auf Ihren Golfschnupperkurs.</p> |  <p>Rex Kinos Wetzlar
Bis zu 12% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |
|  <p>Cube DAV Kletterzentrum, Wetzlar
Schnupperkurse: 2 Teilnehmer zum Preis von 1. 10% Rabatt auf den Einsteigerkurs.</p> |  <p>Kanubasis Weilburg
Rund 20% Rabatt auf Tagestour. 10% Rabatt für Schulklassen + Gruppentouren ab 16 Personen.</p> |  <p>Schauhöhle Herbstlabyrinth, Breitscheid
Bis zu 16% Rabatt auf Einzelticket. Gilt nicht für Ermäßigungen + Sonderveranstaltungen.</p> |
|  <p>Dunkelkaufhaus, Wetzlar
20% Rabatt auf den Eintrittspreis. Gilt nicht bei Spezialangeboten.</p> |  <p>Kanu Lahn-Dill, Wetzlar-Niedergirmes
10% Rabatt auf alle Kanutouren.</p> |  <p>Schwarzlicht Indoor-Minigolf, Herborn
Zum Schwarzlicht-Indoor-Minigolf-Spiel erhalten Sie ein PitPat-Billard-Minigolf-Spiel gratis.</p> |
|  <p>Eisenbahnfreunde Wetterau, Bad Nauheim Nord
25% Rabatt auf alle Fahrkarten.</p> |  <p>Kanuverleih Oberlahn, Löhnberg
10% Rabatt auf alle Kanutouren + Tipi-Übernachtungen.</p> |  <p>Segelschule Frank Rudolph, Waldeck
10% Rabatt auf stundenweisen Bootsverleih + alle Segelkurse, 15% Rabatt auf ganztägigen Bootsverleih.</p> |
|  <p>Eissporthalle, Willingen
Bis zu 24% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |  <p>Kartland, Sinn
Bis zu 20% auf die Einfahrt. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.</p> |  <p>Segytour, Edersee
10€ Rabatt auf die Segway-Yacht-Edersee-Tour Rehbach.</p> |
|  <p>Erlebnisberg Kappe, Winterberg
10% Rabatt für die Sommerrodelbahn, Panorama-Erlebnisbrücke, Kletterwald und Bikepark.</p> |  <p>Kletterwald, Marburg
10% Rabatt auf die Einzel- und Familientickets.</p> |  <p>Taunus Wunderland, Schlangenbad
Rund 20% Rabatt auf die Tageskarte Kind (bis 130 cm) und Erwachsene (ab 130 cm).</p> |
|  <p>e-Werk - der Segway- und Event-Park, Wetzlar
20% Rabatt auf den Fahrpreis im Indoor-Park und 15% Rabatt auf die Outdoor-Touren.</p> |  <p>Kletterwald, Wetzlar
Bis zu 15% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |  <p>Tierpark, Herborn
Pro voll zahlendem Erwachsenen erhalten Sie eine Kinderkarte gratis.</p> |
|  <p>Exitgame Lahn-Dill, Solms
Bis zu 16% Rabatt auf den Spielpreis.</p> |  <p>Lamatrekking - Lahntal, Weilburg
Bis zu 40% Rabatt auf die Touren.</p> |  <p>Wetzlarer Festspiele
10% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |
|  <p>Freizeitzentrum Sackpfeife, Biedenkopf
Beim Kauf einer 10er Karte der Sommerrodelbahn erhalten Sie 2 Einzelkarten gratis.</p> |  <p>Legendary Lasertag, Giessen
Rund 15% Rabatt auf 2 Spiele.</p> |  <p>Wild- und Freizeitpark, Willingen
Bis zu 22% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |
|  <p>Garten der Schmetterlinge, Bendorf-Sayn
Bis zu 20% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |  <p>Musik- & Tanzschule Sieber, Wetzlar-Nauborn
10% Rabatt auf den Musik- und Tanzunterricht. Nur bei Neuanmeldungen.</p> |  <p>Zoologischer Garten, Köln
Bis zu 16% Rabatt auf den Eintrittspreis. Kinder bis 4 Jahre kostenfrei.</p> |
|  <p>Geocaching, Frankenberg
20€ Rabatt auf alle Touren.</p> |  <p>Outdoor Zentrum Lahntal, Greifenstein-Allendorf
10% Rabatt auf alle Aktivitäten + Tipi-Übernachtung.</p> | |


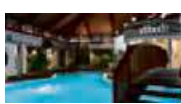

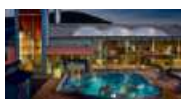


Kultur & Bildung

- | | | |
|--|--|--|
|  <p>Bergbau- und Stadtmuseum, Weilburg
28% Rabatt auf den Eintrittspreis. Der 2. Besucher erhält freien Eintritt.</p> |  <p>Lahn-Marmor-Museum, Villmar
Bis zu 28% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |  <p>Schloss, Braunfels
Bis zu 20% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |
|  <p>Glockenwelt, Greifenstein
25% Rabatt auf den Eintrittspreis für den Karteninhaber.</p> |  <p>Mathematikum, Giessen
Sie erhalten beim Eintritt ein Knobelspiel gratis.</p> |  <p>Schloss, Weilburg
Bis zu 40% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |
|  <p>Grube Fortuna, Solms-Oberbiel
10% Rabatt auf 1-Std.-Grubentour bei Online-Buchung: Gutscheincode mittelhessenplusgrube</p> |  <p>Naturkundemuseum im Ottoneum, Kassel
Bis zu 50% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |  <p>Töpfer- und Häfnermuseum, Breitscheid
50% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |
|  <p>Hessenpark, Neu-Anspach
20% Rabatt auf den Eintrittspreis. Gilt nicht auf bereits rabattierte Eintritte.</p> |  <p>Öffentliche Stadtführungen, Weilburg
2. Person kostenlos. Gilt nicht für „Prinzessin Henriette“ und „Laternenführung“.</p> |  <p>Wetterpark, Offenbach
50% Rabatt auf öffentliche Führungen.</p> |
|  <p>KulturStation Wetzlar
10% Rabatt auf Tickets von Veranstaltungen der Wetzlarer KulturStation.</p> |  <p>Öffentliche Stadtführungen, Wetzlar
50% Rabatt auf den Normalpreis für Karteninhaber. (Auch für Museums- und Kostümführungen o.ä.)</p> |  <p>Wetzlarer Kulturgemeinschaft
20% Rabatt auf alle Karten.</p> |

Sport & Gesundheit

- | | | |
|---|---|--|
|  <p>Bodycoach, Wetzlar
10% Rabatt auf die Mitgliedsbeiträge und kostenlose Körperanalyse.</p> |  <p>In Form - In Sinn
50% Rabatt auf das Startpaket oder die ersten 3 Monate VIP für 9,98 € wtl.</p> |  <p>Rollstuhlbasketball, Wetzlar
Bis zu 18% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |
|  <p>conditio, Wetzlar
100€ Startguthaben für eine Mitgliedschaft oder 5 individuelle Trainingseinheiten gratis.</p> |  <p>Kampfkunstschulen Budo-Leo, Schöffengrund-Schwalbach
50€ Rabatt auf die Anmeldegebühr.</p> |  <p>Rückenwerk, Wetzlar
100€ Rabatt auf das Testpaket und 60€ Rabatt auf zertifizierte Kurse.</p> |
|  <p>DLRG, Aßlar
10% Rabatt auf Anfängerschwimm-, Rettungsschwimm- und Erste-Hilfe-Kurse.</p> |  <p>Meine Insel - Therapiezentrum Koller, Bad Endbach
10% Rabatt auf Gesichtsbildungen.</p> |  <p>RückRat, Wetzlar
15% Rabatt auf alle Kurse.</p> |
|  <p>DLRG, Wetzlar
10% Rabatt auf Erste-Hilfe-Kurse und 100% Rabatt auf Rettungsschwimmkurse.</p> |  <p>Physio Vital Gesundheitszentrum, Biedenkopf
30€ Start-up-Gutschein für die Mitgliedschaft.</p> |  <p>Schwimmschule Plitsch-Platsch, Wetzlar
Bis zu 10% Rabatt auf Kurse und Einzel-Eintrittskarten.</p> |
|  <p>fit4you, Haiger
50€ Thekenguthaben bei Neuanmeldungen. 15% Rabatt bei Ernährungscoaching.</p> |  <p>pur-life, Weilburg
Rund 30% Rabatt auf eine Online-Gold-Mitgliedschaft. 1 Monat kostenlos im Club + Premium-Startpaket.</p> |  <p>Weilburger Wanderschule
Kaufen Sie zwei 10er-Karten zum Preis von einer.</p> |
|  <p>Functional Fit - LakeShore CrossFit, Heuchelheim
15% Rabatt auf die Intro Class.</p> |  <p>Rehazentrum kerngesund!, Wetzlar
69,90€ Start-Paket-Gutschein für die Trainingsvereinbarung.</p> | |

Bäder & Thermen

- | | | |
|--|--|--|
|  <p>Aquarena, Dillenburg
Bis zu 34% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |  <p>Lagunen Erlebnisbad, Willingen
Bis zu 13% Rabatt auf den Eintrittspreis.</p> |  <p>Spessart Therme, Bad Soden-Salmünster
20% Rabatt auf eine icelab -110° C Ganzkörper-Kältetherapie. Tut einfach gut!</p> |
|  <p>Freizeitbad Nautilust, Gladenbach
Bis zu 10% Rabatt auf Familienkarte.</p> |  <p>Spessart Therme, Bad Soden-Salmünster
Mehr als 20% Rabatt auf Spessart-Auszeit inkl. Hotel Ü/F, Bad-Sauna-Tag & Wellness für Zwei.</p> |  <p>Sport- & Freizeitbad AquaMar, Marburg
Bis zu 25% Rabatt auf den Eintrittspreis. Nicht gültig für den Saunabereich.</p> |



Weitere Infos unter:



06441 959 99



mittelhessenplus.de

mittelhessen
PLUS CARD



Ihr
Zeitungs-
Shop

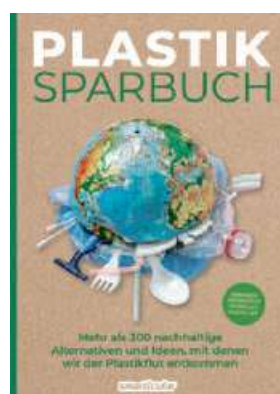
Unsere aktuellen Angebote im Kundencenter



Die ErnährungsDocs
Die „ErnährungsDocs“ stellen in dem Ratgeber und Kochbuch die 10 heimischen und gesündesten Lebensmittel für Gesundheit und Wohlbefinden vor.
19,99 €



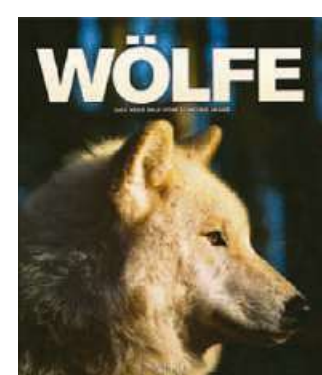
Kiefer gut, alles gut
Dieser komplett bebilderte Ratgeber hilft jedem, der unter unerklärlichen Schmerzsymptomen rund um den Kiefer leidet und wieder schmerzfrei leben möchte.
16,99 €



Plastiksparbuch
Alle wichtigen Fakten rund um Plastik und die Probleme, die es verursacht, zusammen mit über 300 Anleitungen und Ideen für sinnvolles Plastiksparen im Alltag.
16,95 €



Selbstversorgung
Das Standardwerk für alle, die mehr aus ihrem Garten herausholen wollen. Mit praxiserprobten Gartentipps und Bauanleitungen für praktisches Zubehör.
9,99 €



Wölfe
Das neue Bild vom scheuen Jäger. Durch neue Erkenntnisse der Wissenschaftler wird dem geschundenen Räuber vielleicht ein gerechteres Image verpasst.
14,95 €



Biene, Igel, Schmetterling
• Anlage, Pflege und Pflanzen eines naturnahen Gartens
• Insektenhotels, Nistkästen, Igelhütte und Fledermaushaus
• Bienehaltung für Einsteiger
9,99 €



Die Hebamme von Sylt
Sylt 1872: Die junge Geesche ist die einzige Hebamme auf der Nordseeinsel. Ein dramatisches Epos vor historischem Hintergrund – Auftakt der großen Sylt-Saga.
12,00 €



Sturm über Sylt
Sylt 1914: Aletta will Sängerin werden. Dafür muss sie Sylt verlassen. Als sie zurückkehrt, um ein Konzert zu geben, wird sie von allen gefeiert – nur nicht von ihrer Familie.
12,00 €



Die Kurärztin von Sylt
Sylt 1927: Der Bau des Eisenbahndamms hält die Insel in Atem, als Tessa Meldorf dort ankommt. Sie soll die neue Kurärztin sein, doch sie stößt überall auf Vorbehalte.
12,00 €



Meine Schnitzwerkstatt
Zum Buch gehört ein hochwertiges Opinel-Kinderschnitzmesser mit Feststempel und abgerundeter Klinge – genau das Richtige für kleine Schnitzfreunde.
19,99 €



Kindernaturführer
Welches Tier schleicht da durch den Garten? Dieser Naturführer für Kinder ist ein schlauer Begleiter auf allen Expeditionen durch die Natur.
9,99 €



Naturführer für unterwegs
Die schönsten Seiten unserer Natur: Unsere 550 häufigsten Tiere, Pflanzen und Pilze lassen sich mit diesem Naturführer ganz einfach bestimmen.
8,99 €



Party-Ideen mit Fertig-Blätterteig
Schnell und einfach gemacht, passend zum Frühstück, zum Nachmittagskaffee, fürs Abendessen, für Partybuffets und zum Picknick.
7,99 €



Unsere besten Waffeln
In diesem Buch gibt es süße und pikante Rezepte für die klassische Herz- und die Belgische (Brüsseler) Waffel. Mit Ideen für glutenfreie und Low-Carb-Waffeln.
7,99 €



Ich komme in die Schule
Das Schultütenbuch vom kleinen Raben Socke ist das beste Mitbringsel für Vorschulkinder, die sich schon mächtig auf die Schule freuen.
3,99 €



Zahlen schreiben
„Kommt die 3 vor der 5? Wo fängt man bei der 4 mit dem Stift an?“ Mit dem bunten Lernheft vom kleinen Raben Socke geht das ratsfatz und ganz leicht.
3,99 €



Buchstaben schreiben
„Wie schreibt man ein A? Wo fängt man bei dem S mit dem Stift an?“ Kinder ab 4 Jahren macht das Erlernen des Alphabets und das Schreiben der Buchstaben großen Spaß!
3,99 €

Gleich bei uns mitnehmen:

- **Pressehaus Wetzlar**
Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar
- **Geschäftsstelle Weilburg**
Marktplatz 1, 35781 Weilburg
- **Geschäftsstelle Gladenbach**
Marktplatz 5, 35075 Gladenbach
- **Geschäftsstelle Biedenkopf**
Marktplatz 16, 35216 Biedenkopf
- **Pressehaus Dillenburg**
Rathausstraße 1, 35683 Dillenburg
- **Service-Partner Haiger**
Hauptstr. 36, 35708 Haiger
- **Kundencenter Wieseck**
Am Urnenfeld 12, 35396 Gießen-Wieseck

Nur solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise inkl. MwSt.

VRM Shop

Musikalischer Gottesdienst

Am Sonntagabend in Weidelbach

HAIGER-WEIDELBACH (fra) – Die beiden Musikerinnen Ana-Maria Nickel und Sandra Hermann sind beim musikalischen Abendgottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Oberroßbach zu Gast. Dieser findet



Sandra Hermann und Ana-Maria Nickel (rechts) spielen mit Band in der Weidelbacher Kirche. Foto: privat

am 20. Oktober (Sonntag, 18 Uhr) in der Kirche in Weidelbach statt. Freunde aktueller christlicher Musik sind bei freiem Eintritt herzlich eingeladen. Der Abend steht unter dem Motto „Unterwegs mit Jesus“.

Ana-Maria Nickel und Sandra Hermann haben sich für den Gottesdienst Verstärkung besorgt und treten mit der Band „Acht-sam“ auf, in der sie seit rund zwei Jahren gemeinsam mit Musikern aus Eschenburg und Haiger unterwegs sind. Auf dem Programm stehen moderne Lobpreis-Songs – zum Teil von der Band selbst geschrieben -, die die Besucher zum Mitsingen animieren sollen.

Zudem wollen die Musikerinnen persönliche Erfahrungen und Denkanstöße weitergeben. Die Kirchengemeinde hofft auf guten Besuch und lädt alle Interessierten ein.

HAIGER-LANGENAUBACH (rst) – „Das ist doch Blues, oder?“, fragte ein Stammgast der Langenaubacher Kulturkapelle. Knapp daneben – Blues und Bluegrass liegen stilistisch doch etwas weiter auseinander. Aber wer immer schon mal wissen wollte, was sich hinter dem Begriff Bluegrass verbirgt, der war beim Konzert der „Sacred sounds of grass“ am richtigen Platz. Thilo und Sam Hain, Alfred Bonk und Hendrik Ahrend lieferten eine phantastische Show ab, die nahezu alles enthielt - von Bluegrass-Klassikern über selbst geschriebene Stücke, Songs von Johnny Cash bis hin zum Weihnachtslied „Jingle Bells“.



Die „Sacred sounds“ Thilo und Sam Hain, Alfred Bonk und Hendrik Ahrend (v.l.) begeisterten in der Langenaubacher Kulturkapelle mit ihrer Virtuosität und ihrem mehrstimmigen Gesang. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Das Quartett, das in diesem Jahr sein 40-jähriges Bühnenjubiläum feiern kann, präsentierte sich als eine Gruppe virtuoser Saitenmusiker, die noch dazu hervorragend mehrstimmig singen können.

All das, was beim Bluegrass gefordert wird. Klasse!

Die virtuose Musik verknüpfte das Quartett mit originellen Moderationen, die dem Publikum Einblicke in die Geschichte des Stils ermöglichten, der in den vierziger und fünfziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts in Tennessee und Kentucky entstand. Bill Monroe gilt als der „Erfinder“ dieser dem Country verwandten Stilrichtung. Und

Monroe und andere Bluegrass-Künstler waren es, die Thilo Hain etwa 1974 im „Country-Saloon“ des Hessischen Rundfunks hörte. „Diese Musik will ich auch machen“, beschloss Hain, begeisterte seinen jüngeren Bruder Samuel – und der Rest ist Geschichte. Beide sind rasend schnelle Köpfe an Banjo und Mandoline und werden unterstützt von Alfred Bonk am Kontrabass und dem aus Leer (Ostfriesland) angereisten Gitarristen Hendrik Ahrend.

Das Quartett begeisterte sein Publikum in der Kulturkapelle nicht nur mit atemberaubenden Soli, für die es immer wieder Szenenapplaus gab, sondern auch mit dem Bluegrass-typischen mehrstimmigen Gesang. Zu den Höhepunkten des Abends gehörten fraglos das a capella vorgetragene Stück „We're you there when they crucified my lord“, „I saw the light“ von Hank Williams und der Klassiker „Swing low“. Aber auch Thilo Hains Komposition vom „Steini-

gen Pfad“ und der Johnny-Cash-Hit „Folsom prison blues“ kamen hervorragend an.

Musikalische Qualität in der Region

Die „Sacred sounds“ verstehen sich als Vertreter des „Bluegrass Gospel“ und interpretierten zahlreiche Stücke mit christlichem Hintergrund wie „I'm using my bible as a roadmap“. Samuel Hains launige Moderationen und seine Informationen

zur Geschichte des Bluegrass und seiner Protagonisten lockerten den ohnehin kurzweiligen Abend zusätzlich auf.

„Es ist toll, zu sehen und zu hören, was es in der Region an musikalischer Qualität gibt“, befand Bürgermeister Mario Schramm. Das Publikum in der restlos ausverkauften Kapelle sah das ähnlich und ließ die Musiker erst nach drei Zugaben und einem über zweistündigen Konzert von der Bühne. Fazit: Unbedingt wiederholenswert!

Tipps zum Website-Bau

HAIGER/DILLENBURG (ihk) – Eine Internetseite ist auch für Kleinunternehmer heutzutage ein Muss. Sie dient als digitale Visitenkarte und trägt entscheidend zum ersten Eindruck und dem Image des Unternehmens bei. Entscheidend sind die Übersichtlichkeit der Webseite, die Navigationsstruktur, das Layout, der nutzergerechte Inhalt, die rechtlichen Aspekte und die mobile Funktionsfähigkeit. All diese Themen stehen beim Website-Check der IHK Lahn-Dill und der EC-M (Elektronischer Geschäftsverkehr Mittelhessen) am 31. Oktober (9 - 16 Uhr) in der IHK-Geschäftsstelle in Dillenburg im Mittelpunkt. Dort geht es um Layout, Inhalt, Impressum, Technische Komponenten, ausgewählte Links und Gesamteindruck. Interessierte erhalten ein Feedback sowie Verbesserungsvorschläge von Prof. Dipl.-Ing. Heinz Kraus für ihre Website. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung und Info: Elke Reich-Koch (IHK, Tel.: 06461/9595-1210, reich-koch@lahndill.ihk.de; www.ihk-lahndill.de)

Falsche Polizisten

Enkeltrick-Betrüger sind wieder aktiv

HAIGER (red) – Derzeit versuchen dreiste Betrüger Beute bei Senioren zu machen. Die Polizei berichtet von so genannten „Schockanrufe“ - die Betrüger wendeten den „Enkeltrick“ als auch die Masche „falsche Polizeibeamte“ an. Beim Enkeltrick geben sich die Gauner als Familienangehöriger des Opfers aus und gaukeln eine finanzielle Notlage vor. Die Angst vor dem Verlust von Wertsachen setzen die Betrüger als „falsche Polizeibeamte“ bei ihren Opfern ein: Die angerufenen Senioren seien im Fokus von Einbrechern, da die Anschrift auf Zetteln von Dieben entdeckt worden sei. Die falschen Ermittler bieten an, die Wertsachen zur Sicherheit in Obhut zu nehmen.

Die Polizei rät, sich nicht auf die Betrüger einzulassen. Sollten

Anrufer es auf ihre Wertsachen oder Bargeld abgesehen haben: legen Sie auf - beenden Sie das Gespräch sofort!

Um den Betrügern keine Chance zu geben, bittet die Polizei um Mithilfe. „Sprechen Sie mit älteren Mitbürgern über die miesen Maschen der Täter. Stellen Sie sich als Ansprechpartner für ihre Angehörigen zur Verfügung. Zeigen Sie die Möglichkeit auf, unter der Nummer 110 jederzeit die Polizei zu Hilfe holen zu können“, bittet Pressesprecher Guido Rehr.

Er rät, keine Details zu familiären oder finanziellen Verhältnissen preiszugeben und niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen zu übergeben. Unter der Telefonnummer 110 könne jederzeit die Polizei zu Hilfe geholt werden.

HAIGER (rhh) – Zum achten Mal seit 2013 trafen sich kürzlich Tischtennisspieler des TV Haiger und des TTV Gräfinau-Angstedt aus dem Thüringer Ilm-Kreis zu einem freundschaftlichen Wettkampf in ihrer Sportart, der dieses Jahr wieder in Haiger stattfand. Wie die Haigerer, die ihre Besuche in Thüringen mit einem kulturellen Programm verbinden, nutzen auch die Spieler aus Gräfinau-Angstedt die Treffen in Hessen dazu, Neues im Nachbarbundesland kennenzulernen. Alsfeld war das Zwischenziel, bevor sie am frühen Nachmittag in Haiger eintrafen.

Sportlicher Wettkampf mit viel Spaß

Nach dem traditionellen Austausch kleiner Geschenke wurden, analog zum letzten Vergleich, acht verschiedene Doppel per Losverfahren zusammengestellt, jedes Team bestand aus



Weniger um die Ergebnisse als um den Spaß am gemeinsamen Wettkampf ging es den Tischtennis-Cracks aus Haiger und Gräfinau-Angstedt. Foto: TV Haiger

einem Haigerer und einem Thüringer Spieler, die gegen alle anderen Paarungen antreten mussten, bevor die Sieger ermittelt waren.

Nachdem die vier besten Dop-

pel mit einer Urkunde ausgezeichnet worden waren, begann der gemütliche Teil des Abends, bei dem Original „Aubacher Viertel“ serviert wurden, die auch dem Chef der Gräfinauer,

der selbst Metzger ist und die Haigerer bei deren Gastspielen mit seinen Thüringer Bratwürsten bewirtet, vorzüglich munden. Am Sonntag führen die Gäste aus dem benachbarten Bun-

desland dann zurück in die Heimat. Der nächste Besuch der Haiger Tischtenniscracks in Gräfinau, das inzwischen zur Stadt Ilmenau gehört, ist für Juni 2020 geplant.

HAUSHALTS-AUFLÖSUNGEN
Entrümpelungen
Kleintransporte
Umzüge

KLOOS HAUSHALTS-AUFLÖSUNG

☎ **02773 8789024**
 📱 **0176 30106698**

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHÄUSER

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemuller.de, Mobil : 0174 / 5602050

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de
 Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

R.B. Bedachungen
 Inhaber: Rade Brkic
 Körnerstraße 3 // 56457 Westerburg
 Telefon: +49 152 33 73 99 09 // E-Mail: info@rb-dach.com

Wir machen Ihr Dach wind- und wetterfest.

- Dachdeckung und Flachdacharbeiten
- Dachdecker-Notdienst Westerwald
- Gerüstbau
- Reparaturdienst
- Wärmedämmung und Isolierung
- Spenglerei
- Schieferarbeiten
- Fassadendämmung sowie -verkleidung

Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz Hessen macht sich stark gegen Kinder- und Jugendarmut in Deutschland. www.armut-nicht-weg.de

ARMUT-SCHAU NICHT WEG!
 JUGENDROTKREUZ

Ich sehe was, was du nicht siehst.*

* Auch in Deutschland gibt es Kinder- und Jugendarmut. Jede/r Siebte ist davon betroffen. Was wir gemeinsam dagegen tun können, erfährst du beim Jugendrotkreuz: www.schaunichtweg.de